

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 2

Aktienkurse

II. Kurs, Dividende und Rendite der Aktien

Ende Dezember 1964



Bestellnummer: I 2/II - m 12/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Jahresdividenden und Renditen
an börsennotierten Aktien
1964

Am 31. Dezember 1964 betrug die Zahl der erfassten börsennotierten Aktien 425, davon 423 im Jahr 1963. Im Verlauf des Jahres 1964 erhöhte sich das gesamte Nominalkapital auf 198,5 Mill.DM; es betrug am Jahresende 1963 insgesamt 10 639,4 Mill.DM.

In der Berechnung wurden 1 Gesellschaften mit einem Aktienkapital von 22,0 Mill.DM neu erfaßt. Die Kapitalerhöhungen bei den erfassten Gesellschaften beliefen sich im abgelaufenen Jahr auf 1 050,3 Mill.DM (104 Gesellschaften). Davon waren 550,7 Mill.DM (54 Gesellschaften) mit einem Bezugsrecht verbunden, während 70,7 Mill.DM (23 Gesellschaften) auf Kapitalberichtigungen an das Gesellschaftsmitteln entfielen; außerdem wurde bei einer Gesellschaft eine Kapitalerhöhung von 23,0 Mill.DM gegen Einbringung von Aktien durchgeführt. Ohne Bezugsrecht wurden neue Aktien im Bausage von 20,7 Mill.DM (14 Gesellschaften) ausgegeben. In weitere 38,2 Mill.DM wurde das Kapital durch Umtausch von Fondenanleihen (7 Gesellschaften), Umtausch von Vorzugs- in Stammaktien (1 Gesellschaft), Kapitaleinzahlung bei zwei Versicherungsgesellschaften und durch Fusion einer Aktiengesellschaft mit einer Gesellschaft m.B.H. aufgestockt.

Vermindert wurde das erfaßte Grundkapital um insgesamt 75,1 Mill.DM, und zwar um 2,1 Mill.DM durch Einstellung der Notierung bei zwei Gesellschaften, um 2,8 Mill.DM durch Umwandlung zweier Aktiengesellschaften in Gesellschaften m.B.H., um 3,8 Mill.DM durch Liquidation von drei Gesellschaften sowie um 67,2 Mill.DM durch Kapitalherabsetzungen bei vier Gesellschaften.

Der Kursdurchschnitt der börsennotierten Aktien ist im Laufe des Jahres unter Schwankungen von 425 Ende 1963 auf 430 Ende 1964 leicht gestiegen; dies bedeutet eine Zunahme um 1,2 %. Die Erhöhung des Kursdurchschnitts liegt damit etwas unter der Zunahme der Indexziffer der Aktienkurse (1964 = + 3,1 %); dies hängt damit zusammen, daß bei der Berechnung des Durchschnittskurses die Kursabschläge bei Kapitalerhöhungen nicht ausgeschaltet werden. Der Kurswert belief sich Ende 1964 auf 38,30 Mrd.DM gegenüber 33,71 Mrd.DM Ende 1963. Auch in der Ausgliederung der Aktien nach der Kurshöhe zeigt sich eine Verschiebung; nach oben Ende 1964 notierten 290 Werte, d.h. 46 % aller börsennotierten Aktien, mit Kursen über 400 %; Ende 1963 waren es nur 276 Werte (44 %).

Die Durchschnittsdividende ist im Jahr 1964 von 13,44 % auf 13,24 % zurückgegangen. Im Laufe des Jahres haben 630 Gesellschaften ihre Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr bekanntgegeben (darunter 9 Gesellschaften für das Jahr 1962). 110 Gesellschaften erhöhten ihre Ausschüttungen, während 363 eine unveränderte Dividende auszahlten. 72 Unternehmen erfügten ihren Dividendensatz und 54 blieben - wie im Vorjahr - dividendenlos. 18 Aktiengesellschaften, die noch im Vorjahr eine Dividende gezahlt hatten, stellten die Gewinnverteilung ein, während 8 Unternehmen ihre Dividendenzahlungen wieder aufnahmen.

Die Durchschnittsrendite der Aktien hat sich von Ende 1963 bis Ende 1964 infolge der Kursberholungen bei gleichzeitigem leichtem Rückgang der Durchschnittsdividenden von 3,16 % auf 3,03 % erniedrigt.

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Wirtschaft und Statistik" 1956/4, Seite 188 enthalten.

Erschienen am 14. Januar 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe - gestattet.

Preis DM -,50

2025 10/25/2025

1) 3 Aufsichtsratsmitglieder von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet und in Berlin. - 2) Für die Berechnung ist die jeweils zuletzt bekanntgewordene Dividende (einschl. Zinsen) anzusetzen. - 3) Eingezahltes Kapital. - 4) Gesellschaften, die ihre Dividende (einschl. Zinsen) für das im Jahr 1952/53 bzw. 1955/56 endende Geschäftsjahr bekanntgegeben haben.